

Bestellen Sie die prächtigen Kleidernister, die in der Tribüne erscheinen. Heute finden Sie eine Gruppe ganz besonders interessanter Muster.

Für Omaha und Umgebung: Schön und anhaltend warm heute abend und Donnerstag. Für Nebraska: Teilweise bewölkt heute abend und Donnerstag, anhaltend warm heute abend, kühler Donnerstag im Westen.

Russenheer in Galizien in kampfloser Flucht!

Die Zahl der gemachten Gefangenen und die Menge des erbeuteten Kriegsmaterials kann noch nicht abgeschätzt werden.

Auch an der Westfront sind Deutsche erfolgreich!

Amsterdam, über London, 25. Juli. — Der Rosalanzeiger meldet, Larnopol, von den Russen aufgegeben, brennt immer noch. Mehrere russische Regimenter leisteten dem Vormarsch der deutschen und österreichisch-ungarischen Truppen hartnäckigen Widerstand.

Korrespondent des Berliner Lokal Anzeigers telegraphiert seinem Blatt von der galizischen Front:

Die Russen haben die riesigen Kornkammern und Munitionslager in Larnopol in Brand gesetzt, um zu verhindern, daß die aufgestapelten riesigen Vorräte den Deutschen und österreichisch-ungarischen Truppen in die Hände fallen.

Die russische Armee in Galizien befindet sich in Auflösung.

Eine Spezialdepesche an die Zeitung „Am Mittag“ besagt, daß deutsche und österreichisch-ungarische Truppen in Gewaltmärschen die feindlichen Linien umgehen, und daß die Russen nicht imstande sind, ihre Militärdépôts in Kojewa und Krasnye zu retten.

Offizieller deutscher Bericht.

Berlin, über London, 25. Juli. — Das deutsche Kriegsamt meldete gestern oben: Die Zahl der in Galizien gemachten Gefangenen ist sehr groß; zahlreiche schwere Geschütze, darunter solche des größten Kalibers, mit Lebensmitteln und Futtermitteln, Eisenbahnmotoren, Munitionswagen und Motorfahrzeugen, Geld und Kriegsmaterial aller Art wurden von unseren Truppen erbeutet.

Die russische Armee in Galizien befindet sich in Auflösung. Die deutschen Truppen haben die feindlichen Linien durchdrungen und in den Flanken angegriffen.

Die russische Niederlage in Galizien. New York, 25. Juli. — Hier eingetroffenen Nachrichten gemäß sieht die Niederlage der Russen in Galizien in der Kriegsgeschichte ohne Gleichen da.

Die russischen Truppen sind in Auflösung. Die deutschen Truppen haben die feindlichen Linien durchdrungen und in den Flanken angegriffen.

Die russische Armee in Galizien befindet sich in Auflösung. Die deutschen Truppen haben die feindlichen Linien durchdrungen und in den Flanken angegriffen.

Die russische Armee in Galizien befindet sich in Auflösung. Die deutschen Truppen haben die feindlichen Linien durchdrungen und in den Flanken angegriffen.

Die russische Armee in Galizien befindet sich in Auflösung. Die deutschen Truppen haben die feindlichen Linien durchdrungen und in den Flanken angegriffen.

Die russische Armee in Galizien befindet sich in Auflösung. Die deutschen Truppen haben die feindlichen Linien durchdrungen und in den Flanken angegriffen.

Die russische Armee in Galizien befindet sich in Auflösung. Die deutschen Truppen haben die feindlichen Linien durchdrungen und in den Flanken angegriffen.

Die russische Armee in Galizien befindet sich in Auflösung. Die deutschen Truppen haben die feindlichen Linien durchdrungen und in den Flanken angegriffen.

Die russische Armee in Galizien befindet sich in Auflösung. Die deutschen Truppen haben die feindlichen Linien durchdrungen und in den Flanken angegriffen.

Keine holländ. Schiffe für Hilfskommission!

Bedingung der Nahrungsmittellieferung von Ver. Staaten abgelehnt.

London, 25. Juli. — In den Verhandlungen mit der belgischen Hilfskommission betreffs der Lieferung einer genügenden Anzahl holländischer Schiffe zu Transportzwecken hat sich die holländische Regierung bereit erklärt, ein Viertel der benötigten Tonnage zur Verfügung zu stellen.

Diese Bedingungen sind für die alliierten Regierungen nicht annehmbar, und deshalb weigern die Holländer sich, ihr Angebot aufrecht zu erhalten, es sei denn, daß ihre Bedingungen nachgegeben werden.

Die Verdienste des neuen Kanzlers!

Kopenhagen, 25. Juli. — Der Chefredakteur des Hamburger Fremdenblattes würdigt in der wöchentlichen Rundschau die Verdienste des Dr. Michaelis und spricht darin Ansichten aus, die vielfach in der deutschen Presse zum Ausdruck gekommen waren.

Er bezeichnet den neuen Kanzler als „ehrlichen Bureaucraten und feinen Politiker“, dem die Friedensresolution des Reichstags eine „unumgängliche Notwendigkeit“ gewesen ist.

Die Neubefetzung der Reichsämtler!

Kopenhagen, über London, 25. Juli. — Gerüchte beschäftigen sich in Berlin derzeit sehr lebhaft mit den Reichsämtlern und dem preussischen Kabinett; jeder Tag bringt neue Vermutungen über die zu erwartenden Ernennungen.

Die Reichsämtler sind in Auflösung. Die deutschen Truppen haben die feindlichen Linien durchdrungen und in den Flanken angegriffen.

Die russische Armee in Galizien befindet sich in Auflösung. Die deutschen Truppen haben die feindlichen Linien durchdrungen und in den Flanken angegriffen.

Die russische Armee in Galizien befindet sich in Auflösung. Die deutschen Truppen haben die feindlichen Linien durchdrungen und in den Flanken angegriffen.

Die russische Armee in Galizien befindet sich in Auflösung. Die deutschen Truppen haben die feindlichen Linien durchdrungen und in den Flanken angegriffen.

Die russische Armee in Galizien befindet sich in Auflösung. Die deutschen Truppen haben die feindlichen Linien durchdrungen und in den Flanken angegriffen.

Die russische Armee in Galizien befindet sich in Auflösung. Die deutschen Truppen haben die feindlichen Linien durchdrungen und in den Flanken angegriffen.

Die russische Armee in Galizien befindet sich in Auflösung. Die deutschen Truppen haben die feindlichen Linien durchdrungen und in den Flanken angegriffen.

Die russische Armee in Galizien befindet sich in Auflösung. Die deutschen Truppen haben die feindlichen Linien durchdrungen und in den Flanken angegriffen.

Englands Kriegslast geht ins Riesenhafte!

Schatzkanzler Bonar Law gibt der Hoffnung Ausdruck, daß Amerika helfen wird.

London, 25. Juli. — Bei Unterbreitung der neuen Kriegskreditvorlage verweist der Schatzkanzler Bonar Law auf die ungeheuren Kriegskosten, die England zu tragen habe und auf den Umstand, daß die mit England verbündeten Mächte bereits riesige Summen von England erhalten haben.

Die Mitglieder des britischen Unterhauses waren erntet zu vernehmen, daß England die Millionen der ungeheuren Summe von \$100,000,000 Pfund Sterling vorgestreckte habe.

In Bezug auf Amerika sagte Bonar Law: „Sobald Amerika in den Krieg eintritt, wükten wir, daß den Finanzen der Alliierten geholfen wird.“

Kerensky bildet ein neues Kabinett?

Petrograd, 25. Juli. — Ministerpräsident Kerensky ist es gelungen, ein neues Kabinett zu bilden. Das folgende ist die Zusammenstellung der Mitglieder:

Alexander Kerensky, Präsident sowie Kriegs- und Marineminister. M. Tsereteli, Post- und Telegraphenminister.

Neue Staatsbank für Mexiko.

Mexikanische Presse begrüßt Aufhebung des Waffenembargos. Stadt Mexiko, 25. Juli. — Die Deputiertenkammer hat den Präsidenten Carranza ermächtigt, die Gründung und Finanzierung einer neuen Staatsbank eine Anleihe von 100,000,000 Pesos aufzunehmen.

Britische Siegesmeldungen.

London, 25. Juli. — Feldmarschall Gort meldet: Von einem gestrigen Vorstoß östlich von Wonsch le Preux machten wir 114 Gefangene, darunter zwei Offiziere. Die feindliche Artillerie erlitt schwere Verluste bei Lombitzhde große Tätigkeit.

Was die Franzosen agieren.

Paris, 25. Juli. — Offiziell wird gemeldet: Wieder ist es den französischen Streitkräften gelungen, den deutschen Angriffen auf dem Kalifornie Hochebene Trotz zu bieten.

Neutrale Leiden unter Embargo!

Seit einer Woche nicht eine einzige Sendung nach skandinavischen Ländern.

Washington, D. C., 25. Juli. — Wie man hört, wurde seit dem Beginn der amerikanischen Regierungskontrolle über die Ausfuhr, vor etwa einer Woche, kein einziges Stargo nach neutralen Ländern des nördlichen Europa zugelassen.

Derwundete der Alliierten hierher!

Deutsche Gefangene sollen gleichfalls nach Amerika herübergebracht werden. Washington, 25. Juli. — Hier wurde in Erfahrung gebracht, daß verwundete französische und britische Soldaten zur Behandlung und Erholung nach den Vereinigten Staaten überführt werden sollen.

Kerensky bildet ein neues Kabinett?

Petrograd, 25. Juli. — Ministerpräsident Kerensky ist es gelungen, ein neues Kabinett zu bilden. Das folgende ist die Zusammenstellung der Mitglieder:

Alexander Kerensky, Präsident sowie Kriegs- und Marineminister. M. Tsereteli, Post- und Telegraphenminister.

Petrolenexplosion bei Philadelphia!

Sechszehn Petrolenbehälter zerstört; ein Mann vermisst, zehn verletzt. Philadelphia, Pa., 25. Juli. — Sechszehn große Petrolenbehälter in der Point Breeze Anlage der Atlantic Refining Co., in größter Nähe der Marinekanal, sind in der Nacht in die Luft geflogen.

Graf Hertling lehnte Kanzleramt ab!

Berlin, über London, 25. Juli. — Die Tägliche Rundschau meldet, daß den bayerischen Ministerpräsidenten Graf v. Hertling das Amt des Reichskanzlers angeboten wurde, die er aber ablehnt hat.

Edwards Strafenkommissionar ernannt.

Stützt tot nieder, als er elektrischen Leitungsdraht berührt. Seward, Neb., 25. Juli. — Als der heilige Strafenkommissionar Henry Thomas heute morgen in seinem Amt nach der Stadt fuhr, bemerkte er einen niedergebundenen Draht der elektrischen Leitung quer über die Straße liegen.

Neuer Wechsel in der Schiffsbaubehörde!

Washington, 25. Juli. — Theodor Brent, Vizepräsident der Bundes-Schiffsbaubehörde, hat heute ebenfalls seine Resignation eingereicht. Er war ein überzeugter Anhänger Denmans und erklärte, daß er nicht länger in der Behörde wirken könne, weil er die Ansichten Denmans voll und ganz teile.

Ein Millionenheer soll nach Frankreich?

Dieses läßt Schatzamtsekretär McAdoo bei einer Forderung von weiteren fünf Milliarden für Kriegszwecke durchblicken.

Republikaner gegen Wilsons Alleinherrschaft!

Washington, 25. Juli. — Finanzsekretär McAdoo wird dem Kongress ein weiteres Kriegsbudget in der Höhe von \$5,000,000,000 zur Annahme unterbreiten, dabei liegt er die Bedeutung offen, daß die Ver. Staaten beabsichtigen, so bald wie möglich, eine Armee von einer Million Mann nach Frankreich zu senden.

Neuer Erlass des Verteidigungsrates!

Lincoln, Neb., 25. Juli. — Der staatliche Verteidigungsrat hat heute einen zweiten Erlass veröffentlicht, in welchem er erklärt, daß mit dem im ersten Erlass enthaltenen Anträgen nicht die lutherische Kirche als ein Ganzes gemeint ist.

Republikaner gegen Wilson.

Präsident Wilsons Forderung, ihm bei der Kriegführung freie Hand zu lassen, ist bei den Republikanern im Senat auf Widerstand gestoßen. Senator Lodge gab im Senat die Erklärung ab, daß der Kongress für die Auslieferung des Geldes vom Volk verantwortlich gemacht wird und insofern auch das Recht habe, zu wissen, was mit dem Gelde geschieht.

U-Boot versenkt französischen Tender!

Paris, 25. Juli. — Der Tender „Berthilde“ von der französischen Marine ist am 12. Juli im östlichen Teil des Mittelmeeres versenkt worden, wie gestern in einem amtlichen Bericht bekannt gegeben wurde. Bei der Versenkung haben 25 Mann den Tod gefunden.

Einnahmen der Bahnen.

Washington, 25. Juli. — Nach fünf Monaten, in denen ein Rückgang im Vergleich zum Vorjahr zu verzeichnen gewesen war, zeigen die Einnahmen aller Bahngesellschaften für den Monat Mai, die jetzt in Washington veröffentlicht worden sind, einen Nettogewinn von \$3,455,000 und \$1,000,000 mehr in der Bahnbetriebsabrechnung im Vergleich zum Mai 1916.

Griechisch-katholisches Konzil.

Petersburg, 25. Juli. — Am 28. August wird in Moskau ein Konzil der russisch-griechischen orthodoxen Kirche zusammengetreten; es wird das erste seit Peters des Großen Zeiten sein. Ihm wird seitens mehr als 200 kirchlichen Reformern sehr erwartungsvoll entgegengeführt werden.